

Deutscher Fernsehpreis auf dem Weg zur Bonzensause?

Geschrieben von: Heiko Hilker
Montag, 23. August 2010 um 09:11

Die Stifter des Deutschen Fernsehpreises ändern die Gewinnerkategorien. Dadurch werden fiktive Formate in den Hintergrund gedrängt, meine einige Verbände und beschweren sich bei Monika Piel.

Der Bundesverband der Film- und Fernschauspieler (BFFS) hat mit zehn weiteren Kreativverbänden die mangelnde Wertschätzung für hochwertige Fernsehspielformate [beklagt](#). „Es wirkt, als wolle man die einstige Königsdisziplin Fiktion marginalisieren, um in dem Bereich zukünftig leichter die Produktionskosten zurückfahren zu können“, so Jürgen Kasten, Sprecher des Bundesverbandes Regie. Und Dominik Graf sagt: „Die Energie, die nun darauf verwendet wird, Kreative hinter der Kamera als Preisträger auszugrenzen, war in den letzten zehn Jahren schon latent vorhanden. Man hoffte aber immer, dieser Anti-Kreativen-Haltung des Fernsehpreises würde mal intern deutlich widersprochen, stattdessen droht der Preis jetzt die Bodenhaftung zu verlieren und zu einer Art freischwebender Bonzensause zu werden.“